

## Push-Fittings Serie RC

GIACOMINI-Push-Fittings können sowohl in Heizungsanlagen als auch in der Trinkwasserverteilung für Warm- und Kaltwasser mit Kunststoffrohren und Kupferrohren eingesetzt werden.

Die Verbindungstechnik ist denkbar einfach: Die Push-Fittings sind komplett vormontiert. Das zu verbindende Rohr ist rechtwinklig abzuschneiden und zu entgraten. Bei weichen Kunststoffrohren muss noch eine Stützhülse eingeschoben werden. Die erforderliche Einstecktiefe ist am Rohr zu markieren und das Rohr kann ohne jedes Schrauben oder Pressen in die Push-Fittings "hineingepusht" werden. Dies bedeutet eine erhebliche Zeitersparnis bei der Montage. Das Ergebnis ist eine sichere Rohrverbindung, die sich bei Bedarf (z.B. Umbaumaßnahmen) durch Lösen der Überwurfmutter ohne besonderes Werkzeug auch wieder trennen lässt.

Giacomini Push-Fittings bestehen aus einer Rohr-Stützhülse für weiche Kunststoffrohre, einem Grundkörper, einem Fixiererring, einer Distanzscheibe, einem O-Ring und einer Überwurfmutter.

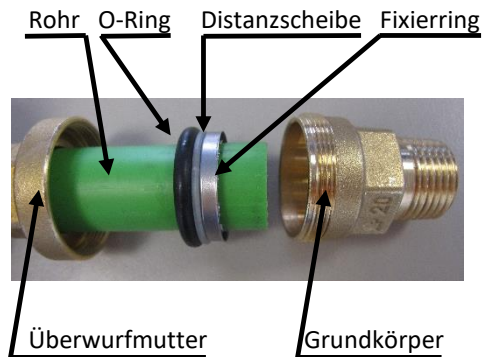
Die Distanzscheibe stellt sicher, dass der direkt unter der Überwurfmutter liegende O-Ring nicht durch die Haltekrallen des Fixierendes beschädigt werden kann und dass der O-Ring niemals auf einer durch die Haltekrallen des Fixierendes angekratzten Rohroberfläche sitzt. Der Fixiererring sorgt für die sichere mechanische Fixierung des Rohres im Fitting, indem sich seine speziell geformten Haltekrallen in der Rohroberfläche festsetzen und Auszugskräften entgegen wirken, ohne dort zu einer unzulässigen Schwächung des Rohres durch Kerbwirkung zu führen. Die Abdichtung zum Rohr erfolgt alleine durch den O-Ring auf der glatten Rohroberfläche.

Die Push-Fittings und die Stützhülsen sind in Staubschutzbeuteln verpackt, auf denen die passenden Rohrabmessungen abgedruckt sind.

### Technische Daten:

Grundkörper aus Pressmessing CW617N (roh)  
 O-Ring: EPDM  
 Überwurfmutter aus Pressmessing CW617N (roh)  
 Fixiererring aus Edelstahl 1.4301 rostfrei  
 Geeignet für Warm-/Kaltwasser und Druckluft  
 Max. Betriebsdruck: 16 bar  
 Max. Betriebstemperatur: 110°C  
 Druck und Temperaturangaben beziehen sich nur auf den Fitting, nicht aber auf das Rohr.

## Aufbau des Push-Fittings



### Anwendung:

**Achtung:**  
**Eigenstabile Kunststoffrohre aus PVC-U oder PP-R benötigen keine Stützhülse!**

Kunststoffrohre sind unter Verwendung einer Kunststoffschere rechtwinklig zu Ihrer Achse zu schneiden.

Das Rohr ist an den Schnittkanten anzufasen, damit, falls erforderlich, die Stützhülse sicher eingesetzt werden kann und der O-Ring bei der Montage nicht beschädigt wird.

Die Rohrenden, die in ein Push-Fitting eingesteckt werden, müssen an der Oberfläche glatt und sauber sein, da Kratzer, Aufrauungen oder Verschmutzungen die O-Ring-Abdichtung beeinträchtigen können.

Perfekt dichte Push-Verbindungen sind nur möglich, wenn die Rohrabmessungen mit den Angaben auf dem Fitting, auf der Stützhülse und auf dem Rohr (Durchmesser und Wandstärke) übereinstimmen.

Die Push-Fittings erlauben die Montage von Rohren mit gleichem Außendurchmesser, aber verschiedenen Wandstärken unter Verwendung der passenden Stützhülse. Vor dem Einstecken sind unbedingt die Abmessungen der einzelnen Komponenten zu überprüfen, um ganz sicher eine falsche Komponentenpaarung auszuschließen.

Falls erforderlich ist die RC 900 Stützhülse in das Rohrende einzuschieben. Um eine sichere Verbindung mit weichen Kunststoffrohren herzustellen, ist die Stützhülse sehr wichtig, da sonst die elastischen Kunststoffrohre durch thermische oder mechanische Belastungen herausgezogen werden können. Bitte nehmen Sie nur die zu verarbeitende Stützhülse aus dem Staubschutzbeutel, auf dem die passende Rohrgröße abgedruckt ist, und verschließen diesen sogleich wieder, um einer Vermischung von Stützhülsen verschiedener Größen vorzubeugen.

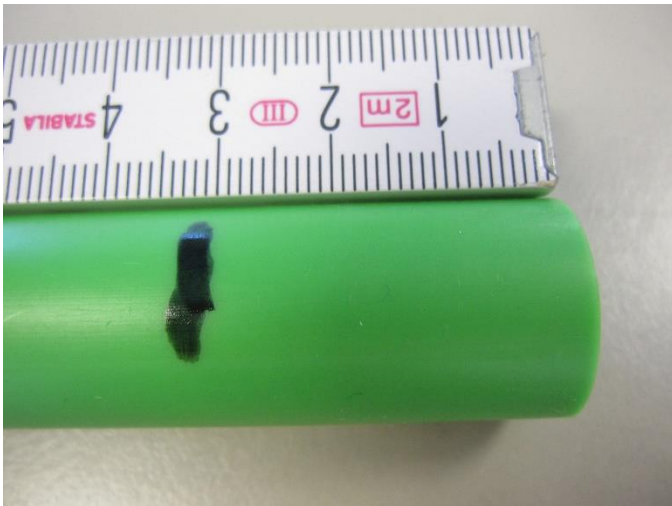
Weil das Rohr 32 mm tief in den Fitting einzustecken ist, muss an dem Rohr 32 mm von der Schnittkante eine Markierung mit einem Stift gemacht werden, damit die Einstecktiefe kontrolliert werden kann. Zur Reduzierung der Einsteckkraft ist das Rohrende mit Gleitmittel einzustreichen.

**Vorsicht: Den Fitting nicht mit Gleitmittel einstreichen. Es besteht Verletzungsgefahr am Fixierring!**

Führen sie nun das Rohr in den Push-Fitting ein, bis sie einen ersten Widerstand spüren. Dieser Widerstand ist bedingt durch den O-Ring und den Fixierring. Das Rohr muss nun noch weitere 10 mm tiefer durch den Fixierring hindurch in den Grundkörper eingeschoben werden, bis die Markierung mit dem oberen Rand des Push-Fittings bündig abschließt.



Rohr und Fitting



Bei 32 mm Markierung anbringen



Richtig zusammengesteckte Push-Verbindung

Vorgehensweise bei weichen Kunststoffrohren



Einführen der Stützhülse



Bei 32 mm Markierung anbringen und zusammenstecken. Die Markierung muss bündig mit dem Fitting abschließen.

Auch bei der Verwendung von Kupferrohren ist eine Markierung bei 32 mm anzubringen.

**Achtung:**

**Vor dem Zusammenstecken ist das Rohr unbedingt von außen und innen zu entgraten, um eine Beschädigung des O-Rings zu vermeiden!**



Auch bei Kupferrohren gilt, dass die 32 mm Markierung mit der Oberkante des Fittings abschließen muss, um sicherzustellen, dass die Push-Verbindung dauerhaft dicht ist.

**Hinweis:**

Entgegen der Abbildungen werden in Deutschland nur RC-Fittings aus rohem Messing verwendet. Dargestellte Vernickelungen haben keinen Einfluss auf die Verarbeitung.